

Auslandsstudium in San Diego

Für ein Auslandsstudium in San Diego an der National University muss einiges beachtet und organisiert werden. Unter anderem stehen ein ausführlicher Bewerbungsprozess und jede Menge Schriftverkehr bevor, was zum größten Teil der Visumsbeantragung geschuldet ist. Trotz dessen ist ein Auslandsstudium in San Diego die Vorbereitung wert!

In Bezug auf den Bewerbungsprozess stellt die National University ein Online-Portal zur Verfügung, in welchem man sich registriert und anschließend über einige Seiten lang Fragen beantworten muss. Das sind zum Beispiel Fragen über persönliche Daten, den schulischen Werdegang, formelle Angaben usw. Zudem müssen einige Unterlagen in diesem Portal hochgeladen werden, beispielsweise die Kurswahl, Zeugnis, Leistungsnachweis, Liquiditätsbescheinigung der Bank etc. und das erfordert Mühe und Zeitaufwand. Hinzu kommt die Beantragung eines Visums, welche leider auch sehr zeitintensiv ist. Dies erfolgt ebenfalls online über die Seite der „US-Botschaft und Konsulate in Deutschland“. Nach der Online-Beantragung folgt der persönliche Termin in einem der Standorte der Botschaft. Für die Hamburger ist der nächste Standort Berlin.

Es ist unbedingt zu empfehlen so schnell wie möglich mit dem Vorbereitungsprozess anzufangen, sobald man sich für San Diego entschieden und das 3. Semester begonnen hat! Der Starttermin an der National University richtet sich nach dem Status der eigenen Vorbereitungen. Der Semesterstart wird je nach Kurswahl monatlich angeboten, was das Ganze flexibler macht. Da erfahrungsgemäß immer etwas dazwischen kommt, Komplikationen auftreten, mehr Zeit benötigt wird als erwartet und die Zeitverschiebung bei der Kommunikation beachtet werden muss, sollte man rechtzeitig anfangen und genug Puffer einplanen. Eine große Hilfe dabei ist das „International Student Office“ in Mainz, mit Victoria Kramb als Ansprechperson für die National University in San Diego. Sie begleitet dich in deinem Bewerbungsprozess, hilft bei Fragen und fungiert als Schnittstelle.

Sind endlich alle Vorbereitungen zur Bewerbung und Visumsbeantragung erfolgreich abgeschlossen, solltest du dich um eine Unterkunft kümmern.

Die bekannteste und einfachste Möglichkeit für internationale Studenten ist „Kamo Housing“, ein Wohnheim im angesagten Studentenviertel „Pacific Beach“. Hier bekommt man für ca. \$750 im Monat eine kleine Wohnung mit geteiltem Zimmer und Bad, Wohnbereich und Küchenzeile. Vergleichbar ist „Sterling Alvarado Housing“ in der Nähe der San Diego State University. Hier bekommt man eine 1-4 Schlafzimmer-Wohnung. Alternativ hierzu kann auch privat nach einer Unterkunft gesucht werden. Dafür bieten sich Airbnb, Craigslist und Facebook-Gruppen der National University (NU) an. Eine weitere Möglichkeit ist, die ersten paar Tage oder Wochen in einem Hostel zu verbringen und sich dann am Orientation Day in der NU mit Kommilitonen zusammenzuschließen, die auch auf Wohnungssuche sind. Auf diesem Weg kann man sich ein kleines Haus oder eine Wohnung vor Ort leisten. Als kleinen Hinweis: Dadurch, dass die NU mehrere Campus über die Stadt verteilt hat, macht es weniger Sinn sich eine Unterkunft in der Nähe eines speziellen Campus zu suchen. Der beste Tipp, um das Strand- und Nachtleben von San Diego zu genießen, ist Pacific Beach!

Das Studium an der NU ist sehr angenehm und freizeithilfreich. Das Unterrichtssystem besteht aus einem Kurs pro Monat. Die Studenten haben zweimal pro Woche morgens oder abends für etwa fünf Stunden Unterricht. Die Unterrichtstage beschränken sich somit auf Montag und Mittwoch oder Dienstag und Donnerstag. Zusätzlich kommen zwei Samstage im Monat hinzu, an denen ein „Midterm“ und das „final exam“ geschrieben werden. Die

Professoren und Mitarbeiter der NU sind sehr hilfsbereit und freundlich. Besonders als „International Student“ wird man sehr gut betreut und hat eine sehr gute Voraussetzung auf gute Noten, da die Anforderungen und das Niveau der Unterrichtsleistung niedriger sind als in Deutschland. Der Unterricht ist leicht zu verfolgen und verständlich. Die Inhalte bauen je nach Kurswahl auf eigenem Wissen auf, werden wiederholt oder vertieft. Durch das wöchentliche Erbringen von schriftlichen und mündlichen Leistungen nimmt man aktiv am Unterricht teil und verbessert seine Sprachkenntnisse. Neben Hausarbeiten, Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung bleibt dennoch jede Menge freie Zeit für Aktivitäten. Zudem bietet die NU eine große Bibliothek für Recherche und ein Writing Center zur Unterstützung beim Schreiben der Hausarbeiten. Die jeweiligen Kursbücher müssen Studenten selbst kaufen oder für einen gewissen Betrag ausleihen. Das kann zum Teil ziemlich teuer werden, aber mit ein bisschen Glück ist ein bezahlbares, gebrauchtes Buch verfügbar, und kann am Ende wieder verkauft werden.

Für die Freizeitgestaltung bietet San Diego zahlreiche Möglichkeiten. Es ist eine tolle Stadt um einfach loszuziehen und sich ins Getümmel zu stürzen. Sehr touristische aber schöne Plätze sind Oldtown, Seaport Village und Gaslamp Quarter in Downtown. Hier kann man jede Menge Souvenirs einkaufen, tolle Restaurants ausprobieren oder einfach nur den Hafen und die Stadt genießen.

Beliebtester Treffpunkt für Studenten ist jedoch der Strand. Sei es zum Surfen oder einfach nur in der Sonne zu liegen. Hier in Pacific Beach findet vor allem das Nachtleben statt. In der Garnet Avenue gibt es zahlreiche coole Bars und Restaurants mit „all-you-can-eat“- und „happy hour“-Angeboten sowie „Taco Tuesdays“. Die große Bucht in San Diego bietet zudem die Möglichkeit zum Stand-up-paddeling, Jet-ski fahren und Sport- sowie Grillplätze.

Das Fashion Valley und die umliegenden Outlets sind ein Shopping-Paradies für alle Frauen, aber auch für Männer. Mit Marken wie adidas, Nike, Victoria's Secret, Prada, Tommy Hilfiger, Michael Kors und vielen mehr. Zudem bietet die NU wöchentliche Veranstaltungen und Ausflüge, zum Beispiel Museen, Parks, Seaworld und den San Diego Zoo. Darüber hinaus gibt es Veranstalter, die speziell für Studenten Ausflüge nach Mexiko, Los Angeles, San Francisco, Las Vegas, Grand Canyon und vieles mehr anbieten. Diese Angebote solltest du auf jeden Fall nutzen. Es lohnt sich und macht super viel Spaß! Man sieht was vom Land und erlebt einige der beeindruckendsten Städte hautnah.

San Diego ist das perfekte Ziel für alle, die ihren „American Dream“ leben wollen.

Es ist eine tolle Stadt, die so viel bietet, um die USA an sich kennen zu lernen, aber auch um zu reisen und dort eine schöne Zeit zu verbringen. Das Studium war interessant und angenehm. Ich habe einige neue Sachen gelernt, aber auch vieles wiederholt. Es ist wahrscheinlich nicht das anspruchsvollste Studium, dafür aber ideal um erste Studienerfahrungen im Ausland zu sammeln und das amerikanische Bildungssystem kennenzulernen. Neben dem Studium gibt es zahlreiche Freizeitangebote von der NU oder Veranstaltern innerhalb San Diegos oder in andere Städte, die das Studentenleben in Amerika zu einem unvergesslichen Abenteuer machen. Das Land und die Leute machen den Aufwand und die Kosten lohnenswert. Es gibt viel zu erleben und zu lernen.

Und wie die Einwohner selbst sagen: Jeder ist willkommen in beautiful sunny San Diego.



Pacific Beach, der perfekte Ort um surfen zu lernen!



National University und das Online-Bewerbungsportal



USS-Midway Aircraft Museum und „Save the Kiss“-Statue